

Bau des Windparks: Petition eingestellt

Keine Einwände der EU gegen Genehmigung

WOLFHAGEN. Der Ausschuss der EU hat die Petition gegen den Bau des Windparks Rödeser Berg eingestellt. Ende 2013 hatte der Petitionsausschuss beschlossen, das Anliegen erneut zu prüfen. Nun das Ergebnis: Keine Beanstandung. Beim Genehmigungsverfahren für den Windpark auf dem Rödeser Berg ging alles mit rechten Dingen zu, sagt Stadtwerke-Prokuristin Christina Holzauer.

Der Petitionsausschuss beschäftigte sich nur wenige Minuten mit dem Sachverhalt und stellte fest: Das Genehmigungsverfahren ist Sache der Bundesrepublik Deutschland. Der Vertreter der Europäischen Kommission, Alexander Just, bemerkte, dass die Öffentlichkeit ausreichend in-

formiert wurde und die Behörden alle notwendigen Prüfungen durchgeführt haben.

Eine Grundlage für die europäischen Institutionen, sich mit dem Verfahren zu befassen, gebe es nicht. Horst Förste, Stadtrat in Wolfhagen, hatte daran nie Zweifel. „Stadt, Stadtwerke und alle Beteiligten haben alle Belange genau geprüft.“ Das infrage zu stellen sei ebenso unsinnig, wie die Vorteile zu leugnen, die der Windpark mit sich bringt, sagte der Vertreter des Bürgermeisters und spielt damit auf die Aussagen des Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Peter Kranz, an.

Dieser hatte sowohl das Genehmigungsverfahren als auch die Wirtschaftlichkeit des Windparks kritisiert. (uli)